



CGFP

# fonction publique

numéro 38, juin 2020  
paraît 6 fois par an  
9<sup>ème</sup> année

compact



© 2020 Luxemburger Wort –  
Photographe: Gerry Huberty

## Zaghafte Rückkehr des Sozialdialogs

**Nachdem der Sozialdialog zu Beginn der Pandemie stark zu wünschen übrig gelassen hatte, lenkte die Regierung schließlich ein: In der ersten Juli-Hälfte findet eine große Tripartite-Runde statt. Zuvor hatte die CGFP zusammen mit den beiden anderen national repräsentativen Gewerkschaften den Druck auf die Politik massiv erhöht. Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz verliehen sie ihren Forderungen Nachdruck. Die CGFP ließ zudem kein gutes Haar an den geplanten Covid-19-Gesetzen.**

Innerhalb eines Monats fand am vergangenen 10. Juni eine zweite Gesprächsrunde zwischen der Regierung und den drei national repräsentativen Gewerkschaften im Schloss von Senningen statt. Im Fokus der Unterredung standen die Lage am Arbeitsmarkt, die öffentlichen Finanzen, die jüngste Entwicklung bei den Sozialversicherungen sowie die unterstützenden Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten und der Unternehmen.

Im Anschluss an diese Sitzung bestätigte Premierminister Xavier Bettel, dass in der ersten Juli-Hälfte eine Tripartite-Runde einberufen wird. Während des „état de crise“ hatte sich die Koalition noch geweigert, von diesem bewährten Kriseninstrument Gebrauch zu machen. Staatsminister Bettel wies damals darauf hin, dass die Tripartite nicht zu einem

„Kaffeekränzchen“ verkümmern dürfe. Auch die Arbeitgeberseite hatte zunächst zurückhaltend auf die Forderung der Gewerkschaften reagiert.

Mit der Ankündigung der Dreierverhandlungen wurde demnach eines der zentralen Anliegen der Gewerkschaften erfüllt. Dieser Teilerfolg ist für die CGFP ein zusätzlicher Ansporn, alles Mögliche zu unternehmen, damit die Wirtschaftskrise nicht in eine soziale Krise mündet. Die Fehler, die bei der letzten Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 begangen wurden, dürfen sich nicht wiederholen. Der Bevölkerung eine Neuauflage einer drastischen Sparpolitik aufzuhalsen, wäre untragbar.

Bereits zwei Tage zuvor hatte Romain Wolff zusätzlichen finanziellen Belastungen der ar-

beitenden Bevölkerung eine klare Absage erteilt. Obwohl der Staat infolge des Lockdown große Einbußen bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen habe, seien Steuererhöhungen zur Krisenbewältigung fehl am Platz. Dabei verwies er auf Deutschland. Statt sich weiter an der „schwarzen Null“ festzuklammern, habe der Nachbarstaat eine Senkung der Mehrwertsteuer beschlossen.

Bei den Bipartite-Gesprächen wiederholten die anwesenden Minister gebetsmühlenartig, dass gegenseitiges Vertrauen eine wichtige Voraussetzung zum Gelingen der bevorstehenden Dreierverhandlungen sei. Die CGFP-Vertreter stimmten dieser Einschätzung zu. Die Covid-19-Gesetze, mit denen die Abstands-



Fortsetzung  
siehe Seite 3

PERIODIQUE

POST  
LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:  
L-3290 BETTEMBOURG

PORT PAYÉ  
PS/700



# L'évasion est proche

LUX VOYAGES CGFP, une agence de voyage complète à votre service:

Pour vos déplacements de service ou privés à l'étranger

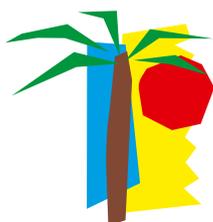
Voyages organisés

Billets d'avion, de train et de bateau

Réservations d'hôtels et d'appartements dans le monde entier

Tarif spécial pour les membres de la CGFP

**OUVERT  
LE SAMEDI MATIN**



## LUX VOYAGES

25A, boulevard Royal (Forum Royal) • L-2449 Luxembourg  
Tél. 47 00 47-1 • Fax 24 15 24 • e-mail: [info@luxvoyages.lu](mailto:info@luxvoyages.lu)  
Ouvert du lundi au vendredi de 8 à 18 h et le samedi de 9 à 13 h

Fortsetzung von Seite 1

und Hygieneregeln nach Ablauf des Ausnahmezustandes verlängert werden sollen, seien jedoch alles andere als vertrauensbildend. Damit die Regeln zur Eindämmung des Virus von der Bevölkerung akzeptiert und eingehalten würden, müssten diese verständlich und kohärent sein. Die Entwürfe zur Fortsetzung der sanitären Maßnahmen würden allerdings bei vielen Bürgern genau das Gegenteil bewirken.

### Reichlich Klärungsbedarf

Äußerst fragwürdig sei die geplante Zwangshospitalisierung von Infizierten, die sich weigern, in Quarantäne zu gehen, so Wolff. Diese Entscheidung, die ohne Zustimmung des zuständigen Ressortchefs getroffen werden soll, stelle einen massiven Eingriff in die Grundrechte dar. Reichlich Klärungsbedarf gebe es auch in Bezug auf die Datensammlung und -speicherung von Patienten: Zu welchem Zweck dürfen diese gesammelt und wann wieder gelöscht werden?

In diesem Zusammenhang stelle sich unweigerlich die Frage nach der Verhältnismäßigkeit dieser schwerwiegenden Maßnahmen, unterstrich CGFP-Nationalpräsident Romain Wolff. In Zeiten niedriger Infektionszahlen müsse die Notwendigkeit der Covid-19-Gesetze sorgfältig überprüft werden. Zudem sollte man Ausschau nach Alternativen halten, getreu dem Motto „weniger ist oft mehr“.

Romain Wolff wunderte sich, dass diesbezüglich nahezu keine kritischen Stimmen im Parlament zu hören waren. Immerhin würden die Gesetzentwürfe die Grundrechte und Freiheiten ALLER Bürger betreffen. Es bleibe zu hoffen, dass sich die Volksvertreter der ganzen Tragweite bewusst seien.

Die Bewältigung der Covid-Krise wird Luxemburg noch lange beschäftigen. Dass die Regierung nach ihrer sturen Haltung jetzt wieder den Weg zum Verhandlungstisch zurückgefunden hat, ist wahrlich kein Zufallsprodukt. Seit Beginn der Pandemie haben die drei größten Gewerkschaften des Landes unter dem Impuls der CGFP den Druck auf



Bei ihrer gemeinsamen Pressekonferenz traten die Präsidenten der drei größten Gewerkschaften des Landes u.a. für den Erhalt der Arbeitsplätze und für eine Stärkung der Kaufkraft ein.

die Koalition kontinuierlich erhöht. Unmittelbar vor dem letzten Bipartite-Treffen hatten CGFP, LCGB und OGBL am vergangenen 8. Juni bei einer gemeinsamen Pressekonferenz eindrucksvoll verkündet, dass sie es satt seien, bei der Krisenbewältigung außen vorgelassen zu werden.

Sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft hätten die Mitarbeiter durch ihren großartigen Einsatz dazu beigetragen, die Auswirkungen der Krise in Schach zu halten, so Wolff. Deshalb sei es umso unverständlicher, dass die Regierung die Vertreter der Arbeitnehmer nicht wesentlich früher in ihre Exit-Strategie eingebunden habe.

### Die Kontrollfunktion des Parlaments aufrechterhalten

Auch bei der Ausarbeitung der Covid-19-Gesetzentwürfe seien die Gewerkschaften nicht konsultiert worden. Die entsprechenden Texte seien erst auf Nachfrage hin und reichlich spät ausgehändigt worden. Sichtlich verärgert zeigte sich der CGFP-Vertreter darüber, dass die Berufskammer aller öffentlich Bediensteten nicht offiziell um ein Gutachten gebeten wurde. Letztendlich habe sich die Chfep selbst damit befasst und ein entsprechendes Dokument erarbeitet.

Ausgehend von der Annahme, dass das Virus die Welt noch eine längere Zeit in Atem halten wird, bestehe die Gefahr, dass Grundrechte der Bürger auf unbegrenzte Dauer eingeschränkt würden, hieß es weiter. Die Kontrollfunktion des Parlaments dürfe jedoch keineswegs geschmälert werden. Unter diesem Gesichtspunkt sollten die Gesetze mit einer Zweidrittelmehrheit im Abgeordnetenhaus verabschiedet werden, wie dies z.B. auch bei Verfassungsänderungen der Fall sei. Die Verlängerungen der Gültigkeitsdauer sollten auf eine ähnliche Weise beschlossen werden. Die Politik könne damit ein Zeichen zur Festigung der Demokratie setzen.

Vor der Presse schnitt die CGFP auch das Thema Homeoffice an. Telearbeit sei grundsätzlich eine nützliche Arbeitsweise. In etlichen Punkten müsse jedoch substanziiell nachgebessert werden. Neben der Trennung von Privat- und Berufsleben müsse u.a. das Recht auf Nicht-Erreichbarkeit gewährleistet werden. Auch in puncto Datenschutz sowie in steuerlicher Hinsicht müssten viele Grauzonen aus der Welt geschafft werden. An Beamtenminister Marc Hansen ging die Aufforderung, eine Bilanz des Homeoffice im Staatsdienst zu ziehen, um Schwachstellen ausfindig zu machen.

Max Lemmer

## Arbeitszeitregelung bei CGDIS und Zollverwaltung

# CGFP-Exekutivrat kündigt zwei Schlichtungsprozeduren an

Aus unerklärlichen Gründen lässt eine Einigung über die sektoriellen Abkommen zur Arbeitszeitregelung sowohl beim Corps grand-ducal d'incendie et de secours (CGDIS) als auch bei der Zollverwaltung noch immer auf sich warten. Diese beschämende Hinhaltenetaktik der Regierung dauert bereits mehr als ein Jahr an.

Die CGFP und deren betroffenen Mitgliedsorganisationen wollen dieser ablehnenden Haltung nicht länger zusehen. Der CGFP-Exekutivrat hat deshalb in seiner jüngsten Sitzung am vergangenen 11. Juni beschlossen, in beiden Fällen eine Schlichtungsprozedur einzuleiten.

Warum eine Übereinkunft zur Arbeitszeitregelung so viel Zeit in Anspruch nimmt, bleibt schleierhaft. Immerhin wurde bereits mit dem Polizei- und Armeaabkommen wertvolle Vorarbeit geleistet. Ziel muss es sein, einen Rahmen zu schaffen, der es ermöglicht, in spezifischen Fällen von den allgemeingültigen Arbeitszeitregelungen abzuweichen, ohne dass die Mitarbeiter bei der Ausübung ihres Berufs eingeschränkt werden.

In seiner jüngsten Sitzung beschäftigte sich der CGFP-Exekutivrat auch mit den Lockerungsmaßnahmen, die nach dem vorläufigen Höhepunkt der Pandemie-Krise

beschlossen wurden. Mitte Mai hatte die CGFP Beamtenminister Marc Hansen einen diesbezüglichen Forderungskatalog zukommen lassen.

In einer Videoschalte mit CGFP-Vertretern Ende Mai hatte der Minister des öffentlichen Dienstes absolut kein Entgegenkommen gezeigt. Der CGFP-Exekutivrat ist erbost darüber, dass beinahe alle konstruktiven CGFP-Vorschläge im Sinne einer geordneten Rückkehr zum Arbeitsplatz abgeschmettert wurden. Die CGFP-Exekutive wurde jetzt damit beauftragt, erneut einzuschreiten, um Minister Hansen zum Einlenken zu bewegen.

ml



### CGFP/BHW-Baukredit

Trotz aller Anstrengungen seitens der Politik steigen in Luxemburg die Preise für Wohneigentum seit Jahrzehnten ins Unermessliche. Allein im vergangenen Jahr wurde ein Rekordanstieg von 10,2 % registriert, teilte neulich das nationale Statistikamt Statec mit. Im Kanton Luxemburg beträgt der Durchschnittspreis für ein Einfamilienhaus rund 1,2 Millionen Euro. Im Norden des Landes sind für den Erwerb eines Hauses im Schnitt beinahe 790.000 Euro erforderlich. Erschwerend hinzu kommen die strengen Bedingungen zum Erhalt eines Bankkredits. Eine sinnvolle Option zur Verwirklichung des Eigenheims ist der BHW-Sofortkredit mit CGFP-Gewerkschaftsdarlehen. Dabei sollten Sie wissen, dass die Erträge aus klassischen Bausparverträgen von der Quellensteuer befreit sind. Gerne liefern die BHW-Berater Ihnen zusätzliche Tipps (Info-Telefon: 47 36 51).

### CGFP-Versicherungen

Im Leben ist niemand vor bösen Überraschungen gefeit. Wenn unvorhergesehene Ereignisse auch noch finanzielle Engpässe nach sich ziehen, kann ein Haushalt schnell in eine Schieflage geraten. Deshalb sollte jeder eine Haftpflichtversicherung abschließen. Unverzichtbar sind zudem auch eine Auto- und Feuerversicherung. In enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern „Bâloise Vie“ und „Bâloise Assurance“ bietet CGFP Assurances ein reichhaltiges Angebot zur Abdeckung existenzbedrohender Risiken. Schließen Sie einen Vertrag zu äußerst günstigen Bedingungen ohne lästigen Papierkram ab. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Webseite [www.cgfp-assurances.lu](http://www.cgfp-assurances.lu). Gerne stehen Ihnen die erfahrenen Mitarbeiter von CGFP Assurances für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel.: 27 04 28 01).

### CGFP-Reiseagentur Lux Voyages – Tipps für den Sommerurlaub

Weltweit hat sich das Corona-Virus ausgebreitet. Reisende und Urlauber sind davon betroffen. Die gute Nachricht: Mittlerweile sind einige Grenzen wieder geöffnet, sodass, trotz einiger Einschränkungen, der schönsten Reisezeit nichts im Wege steht. Wer diesen Sommer die Flucht in den Süden antreten will, sollte sich beeilen. Die CGFP-eigene Reiseagentur „Lux Voyages“ gibt Ihnen originelle Tipps, wie Sie am besten dem Alltag entfliehen können. Entdecken Sie die abwechslungsreiche Angebotspalette von Ferienzeilen und lassen Sie sich von den kompetenten Mitarbeitern Ihren maßgeschneiderten Urlaub zusammenstellen. Den CGFP-Mitgliedern steht außerdem ein Extra-Rabatt zu. Das CGFP-Reisebüro am hauptstädtischen Boulevard Royal ist werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie jeden Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

„Lux Voyages“, 25A, bd Royal, Luxemburg  
Tel. : 47 00 47-1, E-Mail : [info@luxvoyages.lu](mailto:info@luxvoyages.lu)





## CGFP-Zusatzpensionen: Sorgenfrei leben

Im Alter stellt sich öfters heraus, dass die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen, um ein unbeschwertes Leben führen zu können. Um schmerzhaften Einschränkungen beim Lebensstandard zu entgehen, können CGFP-Mitglieder einen klassischen Versicherungsvertrag in dem Bereich „prévoyance-viellesse“ abschließen. Diese vernünftige, völlig risikolose Option lohnt sich auch aus steuerlicher Sicht. Das Teilkapital, das – wenn Sie dies wünschen – beim Pensionseintritt ausbezahlt wird, genießt Steuervergünstigungen. Ebenso verhält es sich später mit der monatlichen Zusatzzahlung auf Lebenszeit. Zögern Sie nicht und beantragen Sie sofort anhand des grünen Formulars ein verlässliches Angebot. Außerdem stehen Ihnen die erfahrenen Mitarbeiter der Versicherungsagentur CGFP Assurances gerne mit Rat und Tat zur Seite.



## CGFP-Konsumkredit

Der Kauf eines Neuwagens, die Anschaffung eines leistungsstarken Rechners oder Reparaturarbeiten können das eigene Budget strapazieren. Die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches oder unvorhergesehene Ausgaben erfordern zusätzliche finanzielle Mittel. Zur Überbrückung finanzieller Engpässe ist es ratsam, sich die Vorzüge eines zinsgünstigen CGFP-Konsumkredits zunutze zu machen. Die sogenannten „petit prêt“ oder „prêt personnel“ ermöglichen binnen kürzester Zeit Kredite in Höhe von bis zu 25.000 €. Die Laufdauer erstreckt sich über 60 Monate. Durch die steuerliche Absetzung der anfallenden Zinsen wird das ohnehin schon interessante Angebot noch attraktiver. Weitere Details erhalten Sie anhand des beiliegenden Anfrageformulars oder per Telefon 47 36 51.

## DKV: Versorgungslücken schließen

Als kompetenter Partner auf dem Gebiet der privaten Krankenversicherung ging DKV Luxemburg 2011 eine Kooperation mit CGFP-Services ein. Der auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasste Tarif „Easy Health“ gewährleistet die bestmöglichen Gesundheitsleistungen. Diese Krankenzusatzversicherung übernimmt zahlreiche Kosten, die nicht von der Caisse nationale de santé zurückerstattet werden. Dabei werden viele Bereiche abgedeckt, wie z.B. eine Zimmerbelegung erster Klasse im Krankenhaus, Krankenhaustagegeld, ein hochwertiger Zahnersatz, Kinesiotherapie oder homöopathische Arzneimittel. Die CGFP-Mitglieder dürfen sich zudem über besonders günstige Vertragsbedingungen erfreuen.

# Der Traum vom **Eigenheim**



## Mit einem **BHW/CGFP-Baukredit** rückt dieser Wunsch in greifbare Nähe

Mit CGFP und BHW an Ihrer Seite sichern Sie sich den landesweit günstigsten Kredit. Durch einen Direkt-Abschluss Ihres Darlehensvertrags bei der **Oeuvre CGFP d'Epargne-Logement** sind Sie schon bald stolzer Besitzer Ihrer eigenen vier Wände.



Ob zum Bauen, Renovieren oder Modernisieren, Ihr CGFP/BHW-Berater gibt Ihnen dazu die besten Tipps und informiert Sie über die staatlichen Fördermaßnahmen und Steuervorteile.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und rufen Sie noch heute die CGFP-Hotline an: **Tel.: 47 36 51**

**CGFP**  *Logement*



# BIEN CHEZ VOUS ET BIEN PROTÉGÉ

## HOME

L'assurance habitation  
100% personnalisable

[www.cgfp-assurances.lu](http://www.cgfp-assurances.lu)

  
**CGFP**  
Assurances

16, rue Érasme  
L-1468 Luxembourg  
tél. (+352) 27 04 28 01  
[info@cgfp-assurances.lu](mailto:info@cgfp-assurances.lu)

#easyhealth

**easify**  
your health.

**DKV**  
Luxembourg

membre du Groupe **lalux**

**Schützt lech an Är Léifste  
mat EASY HEALTH.**

**easify.lu**

All d'Membere vun der CGFP kréien 10% Remise!

Gäre beréit dech eisen CGFP-Service:  
salessupport@dkv.lu | T: 42 64 64-804

## Cours de formation et d'appui scolaires

Cours d'appui, de rattrapage, de révision et de méthodologie pour les élèves de l'enseignement secondaire et secondaire technique luxembourgeois  
Inscription et informations (**Attention: nouvelles heures d'ouverture!**)  
**mardi: de 9h30 à 11h30 et de 14h30 à 16h30,**  
**mercredi: de 14h30 à 16h30 jeudi et vendredi: de 9h30 à 11h30**  
Tél.: 26 77 77 77 – afas@cgfp.lu – [http://www.cgfp.lu/cgfp\\_services](http://www.cgfp.lu/cgfp_services)

**AFAS**   
Association de Formation  
et d'Appui scolaires a.s.b.l.

# Avez-vous changé d'adresse?

Alors n'oubliez pas de nous le faire savoir en renvoyant le talon-réponse ci-dessous à la

**CGFP**

**488, route de Longwy  
L-1940 Luxembourg**

ou en utilisant le formulaire électronique sous:

[www.cgfp.lu/contact/  
changement-adresse](http://www.cgfp.lu/contact/changement-adresse)



## Ancienne adresse

Nom:.....

Prénom:.....

No et rue:.....

Code postal:.....

Localité:.....

téléphone:

## Nouvelle adresse

Nom:.....

Prénom:.....

No et rue:.....

Code postal:.....

Localité:.....

email:



## Bonjour Bébé! bereits im 8. Jahr

**CGFP-Entwicklungsprojekt im Togo hat bisher bereits 2.946 werdende Mütter betreut und wahrscheinlich 840 menschliche Leben gerettet.**

Trotz Coronavirus geht unser Wirken in der togolesischen Hauptstadt Lomé intensiv aber unter erschwerten Umständen weiter. Erfreulicherweise sind Afrika im Allgemeinen und der Togo im Besonderen von der Pandemie weniger betroffen als Europa und Luxemburg, ohne dass genau geklärt wäre, wieso. Wohl weil der Zugang von anderen Kontinenten her sehr früh geschlossen wurde, weil das tropische Klima den Grippe-Infektionsträgern die Ausbreitung erschwert, weil die Bevölkerung jünger ist und weil man inzwischen in Afrika eine gewisse Erfahrung beim Umgang mit Seuchen gewinnen konnte.

Jedenfalls bleiben unsere Hebammen weiterhin im Einsatz, solange die Versorgungslage an medizinischem und hygienischem Material vor Ort dies zulassen wird. Seit Oktober 2019 befindet sich unser Projekt nun in seiner 3. Planungsperiode, und die Ergebnisse der abgelaufenen 2. Phase wurden inzwischen dem (mitfinanzierenden) Entwicklungsministerium übermittelt.

Es ist also ein guter Augenblick, um auch die CGFP-Mitglieder genauer über unsere Ergebnisse zu informieren. Bekanntlich werden unsere Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt, abgesehen von der Unterstützung durch den Staat und die Stadt Luxemburg, gänzlich von der Fondation CGFP de Secours getragen, die sich ausschließlich aus Spenden von Gewerkschaftsmitgliedern finanziert.

### 7 Jahre engagierte und erfolgreiche Anstrengungen

Während der 1. Phase (3 Jahre, 2013-2015), die von der Luxemburger Beamtin Marie-France Speck initiiert und geführt wurde, war die Begleitung von 1.024 Schwangeren vorgesehen; schließlich wurde 1.042 Frauen geholfen, also mehr als 340 pro Jahr. Bei 149 Müttern und 159 Babys war das Eingreifen unserer Hebammen wahrscheinlich lebensrettend. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 228.848 Euro.

Während der 2. Phase (4 Jahre, 2015-2019), in der sich unsere lokalen Mitarbeiterinnen an ein seit 50 Jahren bestehendes Waisenheim anlehnen konnten, war der Beistand für 1.700 Schwangere geplant; schließlich wurde 1.904 Frauen geholfen, also 476 im Jahresdurchschnitt. Bei insgesamt 532 Personen, Müttern und

Säuglingen, konnten unsere Hebammen Leben retten. Die Kosten bezifferten sich im Total auf 743.116 Euro.

### Es besteht ein anhaltender Finanzierungsbedarf

Für die 3. Phase (3 Jahre, 2019-2022) haben wir nun Ausgaben in Höhe von 925.728 Euro eingeplant, um mindestens 1.500 Betreuungen, also 500 pro Jahr, sicherzustellen. Hervorzuheben ist, dass das Projekt, neben der Entlohnung der Hebammen und des übrigen Personals, die gesamten Betriebskosten für die erforderliche Ausrüstung, das Material, die Transportmittel und die sonstigen Ausgaben übernimmt.

Im Togo geschehen die Geburten in der Regel zuhause, im Mitwirken einer Hebamme und ohne Arzt. Im Falle von Schwierigkeiten, wenn beispielsweise ein Kaiserschnitt notwendig wird, muss unser Projekt auch die Spitalkosten tragen, denn im Togo gibt es keine Krankenkasse. Wenn nötig, bezahlen wir auch die Kosten für Arzneimittel und für eventuell erforderliche Babymilch.

Unser Wirken in Afrika geht somit ungebremst weiter, weil dies auch künftig so notwendig sein wird wie bisher. In Zeiten der Pandemie bleibt Entwicklungshilfe weiter erforderlich, ja sie wird eher noch notwendiger als bisher.

Seien wir dankbar dafür, dass uns in Luxemburg die großen Plagen der Menschheit nur sehr abgemildert treffen.

Einen herzlichen Dank im Voraus an alle Spender!



**Spenden auch Sie!**

Unterstützen auch Sie das CGFP-Hilfswerk. Ihre Spende können Sie auf eines der beiden Konten der „Fondation CGFP de Secours“ überweisen:

**CCPL: IBAN LU46 1111 0733 4614 0000**

**BCEE: IBAN LU57 0019 1000 2060 6000**

Ihre Spende ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich absetzbar

# OEUVRE CGFP DE SECOURS MUTUELS (CAISSE DÉCÈS)



Les prestations légales en cas de décès s'avèrent souvent insuffisantes pour couvrir les frais funéraires. Il vaut donc mieux souscrire une assurance qui garantit une indemnité de décès à la famille du défunt qui lui permet de faire face à des dépenses imprévues et parfois considérables.

Basé sur le principe de la mutualité, l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels est ouverte à tous les membres de la CGFP, ainsi qu'à leurs conjoints. Les adhérents ont la possibilité de fixer eux-mêmes, par tranches, le montant de leur cotisation et partant, l'indemnité versée en cas de décès à leurs survivants. Avec votre affiliation à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels, vous êtes automatiquement éligibles pour adhérer à la Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste CMCM.

**N'attendez donc plus et demandez votre admission à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels afin de pouvoir bénéficier des prestations de la CMCM.**

☎ 47 36 51

info@cgfp-services.lu

## LA CMCM – VOTRE MUTUELLE SANTÉ



N° 1 au Luxembourg



Plus de 265.000 membres



Existe depuis 1956



Plus de 2.500 prestations



Couverture santé optimale pour toute la famille, partout et à tout moment! Que ce soit en cas d'hospitalisation, de **soins médicaux** et **médico-dentaires** au **Luxembourg** ou à l'**étranger**, de soins des **yeux** ou de séances chez l'**ostéopathe** ou le **chiropraticien**.



Un tarif unique pour toute la famille.

Pas besoin de remplir un dossier médical pour être admis en tant que membre.

Tout le monde est le bienvenu, indépendamment de l'âge ou de l'état de santé.

Les rapatriements, transports en ambulance ou sauvetages en hélicoptère en cas d'une maladie soudaine ou d'accident lors de vos vacances à l'étranger sont **inclus sans limites**, ainsi qu'une assurance annulation voyage.

Do, wann Dir eis braucht.

Plus d'informations sur [www.cmcm.lu](http://www.cmcm.lu)

📞 cmcm\_luxembourg 📧 @cmcm\_lu 📺 CMCM Luxembourg 📱 cmcm\_lu

**CMCM**  
VOTRE MUTUELLE SANTÉ  
DEPUIS 1956



Organe de la Confédération Générale de la Fonction Publique **CGFP**

Éditeur: **CGFP**  
488, route de Longwy, L-1940 Luxembourg  
Tél.: 26 48 27 27 – Fax: 26 48 29 29  
E-mail: [cgfp@cgfp.lu](mailto:cgfp@cgfp.lu)  
Rédaction: Tél.: 26 48 27 27-1  
Impression: SNE-Editions S.à r.l.

La reproduction d'articles, même par extraits, n'est autorisée qu'en cas d'indication de la source. Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'avis de la CGFP.



# Mit BHW zuverlässig in die eigenen vier Wände

Wohneigentum ist alles: Baufinanzierung, Vermögensaufbau, Anlageoptimierung, solide Altersvorsorge. Sprechen Sie mit einem BHW-Berater darüber. **Oder rufen Sie die CGFP Hotline an: 473651.**

Die CGFP ist der BHW Bausparpartner in Luxemburg für den öffentlichen Dienst.